



nutzte er, um im Hintergrund sehr geschickt zu taktieren und Weichen zu stellen. Auch das war Teil seiner persönlichen Erfolgsgeschichte.

Geprägt durch seinen wissenschaftlichen Mentor und Doktorvater, Professor Müller-Armack, den Begründer der sozialen Marktwirtschaft, war ordnungspolitische Standfestigkeit für ihn Leitlinie im Dialog mit Regierung und Administration. Dabei zeichnete ihn immer fundiertes Sachwissen, aber auch Offenheit gegenüber anderen Argumenten aus. Er argumentierte nie heftig, er diskutierte nicht laut. Das war ihm fremd. Er argumentierte mit dem Ziel zu überzeugen. Auf der Grundlage seiner politischen Überzeugungen schuf er viele wertvolle Kontakte im Inland wie im Ausland. Sie werden für den Erfolg des DIHK weiterhin von grosser Bedeutung sein.

Es war nicht immer leicht, in den vielen Jahren seiner Tätigkeit die Industrie- und Handelskammern insgesamt auf Kurs zu halten. Nicht selten gab es politische Versuche, Kernaufgaben der IHK-Organisationen in Frage zu stellen – wie zum Beispiel in der Berufsbildung, aber es gab auch systemverändernde Ambitionen von Seiten politischer Entscheider. Oft waren die Industrie- und Handelskammern dadurch irritiert. Aber gerade in solchen schwierigen Zeiten zeigte sich Dr. Schoser als weitsichtiger, standhafter Steuermann. Er verstand es, die Solidarität in der IHK-Organisation sicherzustellen und den politischen Anmassungen erfolgreich entgegenzuwirken.

Ich danke Herrn Dr. Schoser für eine gute Zusammenarbeit in den wenigen Monaten seit meinem Amtsantritt. Ich sage ihm herzlichen Dank für seine langjährige und überaus erfolgreiche Arbeit als DIHK-Hauptgeschäftsführer. Die Früchte seiner Arbeit werden wir auch noch in weiterer Zukunft ernten können.

Ludwig Georg Braun, DIHK-Präsident

## Aktiv-Workshop für Nicht-Personalfachleute: Personalauswahl – richtig gemacht!

Jede Personalentscheidung einer Unternehmung ist auch eine Investitionsentscheidung. Da die internationale Wettbewerbsfähigkeit einer Unternehmung von der Qualifikation und Motivation der einzelnen Mitarbeiter abhängig ist, stellt sie zugleich eine der wichtigsten und anspruchsvollsten Entscheidungen dar, die zu treffen sind.

Durch den immens hohen Mehrkostenaufwand der durch Fehlentscheidungen im Bereich der Personalfindung in einer Unternehmung entsteht, gewinnt derzeit die gezielt professionelle Personalauswahl immer mehr an Bedeutung.

Auf Grund dessen fand am 24. Oktober dieses Jahres das erste Personalauswahlseminar unter organisatorischer Leitung der Handelskammer Deutschland-Schweiz im Zunfthaus zur Schmiden, Zürich, statt.

Referent dieser Veranstaltung war Herr Dr. phil. Leo H. Hüfner, Geschäftsführer der Dr. Leo Hüfner & Partner, Assessment-Coaching Unternehmung aus Zug, Unternehmensberater und Assessment-Spezialist, welcher täglich mit der Auswahl von Top-Führungskräften internationaler Unternehmen, sowie im Bereich Assessment, Coaching und Unternehmensberatung an der Universität Zürich als Lehrbeauftragter beschäftigt ist.

Ziel der Veranstaltung war es, den Teilnehmern die entsprechenden Fähigkeiten zum Erarbeiten von Auswahlkriterien und das Delegieren des darauf aufbauenden Vorauswahl-Systems, für die im Unternehmen zu besetzende Position, näher zu bringen.

Unter dem Motto: «Personalauswahl – richtig gemacht!» wurde den Teilnehmern während diesen ganztägigen Workshops, grösstenteils Geschäftsleiter und Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen, die Prinzipien professioneller Personalauswahl vermittelt. Der Referent stellte hierfür ein 4-stufiges Verfahren und die dafür notwendigen Auswahlinstrumente vor, mit Hilfe deren eine professionelle Personalfindung vorgenommen wird.

Die Teilnehmer lernten sowohl die Wichtigkeit des telefonischen Kurz-Interviews, wie auch das persönliche, strukturierte Bewerbungsgespräch kennen. Letzteres wurde während den Nachmittagsstunden durch den Referenten in einer Interview-Situation praktisch demonstriert und anschliessend im kleinen Teilnehmerworkshops geübt und vertieft.



Dr. phil. Leo H. Hüfner

Dabei nahmen die Teilnehmer sowohl die Rolle des Interviewers, des Interviewten und des Beobachters ein, um somit die Wirkungsweise der vermittelten Personalauswahlprinzipien aus den verschiedenen Blickrichtungen kennen zu lernen.

Abschliessend wurden die Teilnehmer mit der auf den erarbeiteten Datenquellen basierenden Entscheidungsfindung konfrontiert.

Die von Herrn Dr. phil. Leo H. Hüfner im Vorfeld der Veranstaltung ausgegebenen Seminarunterlagen, sowie die Erfahrungen, welche die Teilnehmer während dieses Workshops durch die in anschaulicher Art und Weise vermittelte Theorie und die anschliessenden praktischen Übungen sammeln konnten, werden für zukünftige Personalentscheidungen einen Leitfaden sowie eine professionelle Hilfestellung im Hinblick auf eine sinnvoll strukturierte Vorgehensweise, mit dem Ergebnis die richtige Personalauswahl zu treffen, darstellen.

Am Ende gab es grosses Lob von Seiten der Teilnehmer sowohl an den Referenten als auch an den Veranstalter dieses Seminars. Der Aktiv-Workshop war nur eine Veranstaltung aus dem vielseitigen Seminarangebot der Handelskammer Deutschland-Schweiz. Die Organisation greift immer wieder aktuelle Problemthemen auf und veranstaltet diesbezüglich Fachveranstaltungen für ihre Mitglieder und Kunden.

Auch im Rahmen des Beratungs- und Betreuungsbereiches übernimmt die Handelskammer Deutschland-Schweiz durch Organisation und Durchführung von Veranstaltungen eine Vorreiterstellung als Informationsgebungsorgan im Bereich deutsch-schweizerischer Handelsbeziehungen. – Weitere Informationen diesbezüglich erhalten sie bei der Handelskammer Deutschland-Schweiz, Tödistrasse 60, CH-8002 Zürich.